

<b>Informationsvorlage</b>	Datum: 26.02.2019	
Federführendes Amt: Amt für Schule und Sport	fed. Senator/-in: S 3, Steffen Bockhahn	
Beteiligte Ämter: Gesundheitsamt Eigenbetrieb KOE	bet. Senator/-in:  bet. Senator/-in:	
<b>Prüfergebnis zum Beschluss der Bürgerschaft zur Trinkwasserversorgung in den Rostocker Schulen</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
20.03.2019	Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport	Kenntnisnahme
03.04.2019	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

bereit gefasste Beschlüsse: Nr. 2018/AN/4030 vom 14.11.2018

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie in den Rostocker Schulen eine kostenlose, hygienisch einwandfreie Trinkwasserversorgung für die Schülerinnen und Schüler angeboten werden kann. Dabei sind bevorzugt die Möglichkeiten in Kooperation mit Nordwasser als kontrolliertes Trinkwasserangebot zu untersuchen. Eine Bereitstellung von Einwegbechern ist auszuschließen.*

*Das Ergebnis der Prüfung mit einer Kostenübersicht und einem Umsetzungsvorschlag ist der Bürgerschaft spätestens im März 2019 vorzulegen.*

Eine kostenlose, hygienisch einwandfreie Trinkwasserversorgung für die Schülerinnen und Schüler an den kommunal getragenen Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wurde umfassend geprüft.

Die Prüfung erfolgte auch unter Einbeziehung der Nordwasser GmbH.

Das Prüfergebnis bestätigt, dass die Entnahme hygienisch einwandfreien Trinkwassers in den Schulgebäuden der kommunal getragenen Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock selbstverständlich möglich ist.

Zur Versorgung der Schülerinnen und Schüler mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser wurden nachfolgend aufgeführte Varianten mit unterschiedlichen Standards geprüft:

1. Installation einer robusten und praxistauglichen Wasserentnahmestelle, bestehend aus Zapfhahn, Spritzschutz und Wasserbecken
2. Installation einer Wasserentnahmestelle in Form eines Trinkbrunnens (offene Bauform)
3. Installation einer Wasserentnahmestelle in Form einer Wasserspendersystemlösung (geschlossene Bauform)

Die Variante 1 wird gebäudeseitig im Flurbereich in wassertechnischer Installation ausgeführt (Wasserspenderhahn, Wasserauffangbecken mit Abfluss, Spritzschutz).

Die Varianten 2 und 3 sind in verschiedensten Bauformen erhältlich (Standgeräte, Auftischmodelle, Wandgeräte) und werden gleichermaßen im Flurbereich installiert.

Die Leistungsangebote und anfallenden Kosten pro Ausgabestelle werden wie folgt ausgewiesen – die Wasserkosten bleiben dabei unberücksichtigt):

### Kostenvergleich zur Herstellung und Unterhaltung einer Wasserentnahmestelle

Kosten		Variante 1 (Wasserspender/ Wasserbecken)	Variante 2 (Trinkbrunnen)	Variante 3 (Getränkeautomat)
einmalig	bauliche Herstellung des Wasseranschlusses (Zulauf, Abfluss)	1.400 €	1.400 €	1.400 €
	bauliche Herstellung des Stromanschlusses		1.000 €	1.000 €
	bauliche Herstellung des Spritzschutzes (Edelstahlplatte)	250 €	250 €	
	Kaufpreis	180 €	800 € ... 3.000 €	2.200 € ... 4.500 €
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>1.830 €</b>	<b>3.450 € ... 5.650 €</b>	<b>4.600 € ... 6.900 €</b>
laufend	Kosten der jährl. Beprobung	230 € / Jahr	230 € / Jahr	230 € / Jahr
	Service- / Wartungskosten			350 € / Jahr
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>230 € / Jahr</b>	<b>230 € / Jahr</b>	<b>580 € / Jahr</b>

Im Vergleich wird Variante 1 favorisiert. Insbesondere auch die Nordwasser GmbH verweist auf die geringste Störanfälligkeit bei größtmöglicher hygienischer Sicherheit und Qualität ohne permanente Erfordernisse zur Pflege von Filtersystemen o.ä.

Kosten pro Schule (bei 1 Zapfstelle je Schule):

einmalige Anschaffungs- und Herstellungskosten: 1.830 EUR  
 jährliche Kosten Beprobung: 230 EUR

Kosten für 44 Schulen (bei 1 Zapfstelle je Schule):

einmalige Anschaffungs- und Herstellungskosten: 80.520 EUR  
 jährliche Kosten Beprobung: 10.120 EUR

Zum Schuljahr 2019/20 sollte zunächst an einer Schule eine solche Trinkwasserzapfstelle installiert werden und nach Ablauf des Schuljahres 2019/20 evaluiert werden, um nachfolgend Entscheidungen für das komplexe Vorgehen zu treffen.

Roland Methling

